

1932 :

Wiederum gab es eine Änderung im Vorstand und zwar wurde Herr Miller Mich zum Sekretär berufen, an Stelle von Herr Clement J-P. Herr Faber Léon wurde wieder zum Kassierer.

Präsident : Faber Max
Sekretär : Miller Mich.
Kassierer : Faber Léon

Es wurde bekanntgegeben, daß am 03.Juli Herr Schwartz Jean sein Examen als Zuchtleiter bestanden hat und als Preisrichterkandidat angenommen wurde.

Die Nordgruppenvereine :

Bollendorf ; Clervaux ; Ell ; Ettelbrück ; Redingen und Wiltz

Ein vom Landesverband anerkannter und kontrollierter Geflügelzuchtstamm wurde von Mathes Karl (Polizeikommissar) , Neidérfchen , angemeldet.

An der 4.großen Nationalen Ausstellung nahm Herr Brandenburger mit seinen weißen Leghorns und einem Eierstand teil. 350 Geflügel, 1374 Kaninchen und 26 Fellstände erfreuten das Auge der vielen Besucher. Von den 21 Kaninchenrassen waren 252 Riesen weiß, 354 Champagne Silber und 189 Blaue Wiener ausgestellt !

1933

Kaninchen Deckstationen : Michaelis Pierre mit Riesen weiß und Champagne Silber.

In der ordentlichen Generalversammlung des Landesverbandes waren 46 Vereine dem Verband angeschlossen. Der Verein Asselborn wurde aufgelöst.

Am 22. Oktober wurde der Champagne-Silber-Club des Gutlandes und des Nordens gegründet.

474 Tiere wurden während des Verbandsmarktes für männliche Zuchttiere in Bettemburg gezeigt.

1934 :

In diesem Jahr übernahm der Wiltzer Präsident auch den Vorsitz des Nordgruppenvorstands.

Am 18.Dezember fand die Wiltzer Lokalausstellung im Saale Schumacher statt.

Um die Kasse der Nordgruppe zu entlasten wurden in einer Versammlung in Wiltz folgende Beschlüsse gefasst :

- die Transportkosten für Ausstellungsmaterial sind von den Vereinen zu tragen
- auch Reisevergütungen der Delegierten sind von den Vereinen zu tragen
- ab 1935 sind 100 Franken ‚Cotisation‘ an die Regionalkasse zu entrichten